

Egbert Prior

SAP beflügelt All for One Steeb

Gastautor: [Egbert Prior](#) | 19.10.2015, 11:43 | 916

Am Dienstag legte SAP Zahlen vor, die noch besser ausfielen als erwartet. Von dem Boom profitiert All for One Steeb. Wir sprechen mit Finanzvorstand Stefan Land. Das Unternehmen sieht sich hierzulande als führenden SAP-Dienstleister im Bereich der Mittelstandskunden. Der CFO nennt vier wesentliche IT-Trends, die dem Geschäft Schub verleihen: Big Data, Cloud, Mobility und Apps. In den letzten fünf Jahren hat sich der Umsatz in etwa verdreifacht, der Gewinn sogar nahezu versechsfacht. Für das soeben zu Ende gegangene Geschäftsjahr stellt Land Erlöse in Höhe von 240 Millionen in Aussicht, der operative Gewinn soll bei 16 bis 17 Millionen landen. Das entspricht einer Ebit-Marge von rund 7%. Mittelfristig soll die Marge weiter steigen. All for One Steeb hat in den letzten drei Jahren sechs Firmen zugekauft. Auch für die Zukunft kündigt Land eine Fortsetzung des Wachstumskurses an, mögliche Akquisitionskandidaten würden permanent geprüft. Mit Hana, einer superschnellen Software zur Datenbankanalyse, ist SAP ein Volltreffer gelungen. „Big Data kann kommen“, schwärmt Land. Daß sich ein immer größerer Teil des Softwaregeschäfts in die Cloud verlagere, verspreche höhere Margen. Die Aktie des SAP-Beraters hat sich extrem gut entwickelt. In den letzten fünf Jahren explodierte der Kurs um mehr als das Zehnfache. Aktuell 60,20 Euro. Mit einem KGV (2014/15) von schätzungsweise 30 ist die Aktie nicht mehr billig. Die Marktkapitalisierung rund 300 Millionen. Im Prinzip ein Kandidat für den TecDAX. Allerdings ist der Streubesitz (24%) für eine Qualifikation zu gering. Das könnte sich mit einer Kapitalerhöhung ändern, die wir früher oder später für nicht ausgeschlossen halten. Fazit: Die hohe Bewertung relativiert sich durch das starke Wachstum.